

Inhalt

Einführung	11
I. Identität	17
Exkurs: Historischer Abriss	17
1. Begriffsbestimmungen	18
1.1 Identität	18
1.2 Selbst	20
1.3 Identität oder Selbst?	21
2. Ebenen der Identität – Identifikationsebenen	22
3. Identitätsachsen – soziale/personale Identität	24
3.1 Soziale Identität	25
3.2 Personale Identität	26
3.3 Identität als Syntheseleistung	27
4. Identität und Selbstdarstellung	29
4.1 Bewusste Selbstdarstellung	32
II. Zur Genese von Identität – die Entwicklungsmodelle von Erikson und Mead	35
1. Das psychoanalytische Identitätskonzept nach Erik H. Erikson	37
1.1 Das Entwicklungsmodell nach Erikson	37
1.2 Adoleszenz als psychosoziales Moratorium – Identitätsarbeit mittels Experimenten	39
1.3 Identitätskonstitution: einheitlich, kohärent und prozessual	41
2. Das sozialpsychologische Identitätsmodell nach G. H. Mead	43
2.1 Entwicklungsstufen der Identität nach Mead	43
2.2 Identitätskonstitution: mehrschichtig und einheitlich	45
2.3 Rollenspiel	47
3. Resümee: Identität in der Moderne	47

III. Identitäten im RL	51
1. Selbstdarstellung im RL (real life)	51
2. Ebenen der Selbstdarstellung im RL	52
2.1 Körperebene	53
2.2 Inhaltsebene	60
2.3 Attributebene	61
3. Selbstdarstellungen im RL im Spannungsfeld von Authentizität und Experimentalität	63
3.1 Verschiedene Formen von Nicht-Authentizität	64
3.2 Körper als Authentizitätsgarant im RL	65
IV. Postmoderne – gesellschaftliche Transformationen ..	67
1. Zum Begriff der Postmoderne	67
2. Von der Moderne zur Postmoderne	68
2.1 Ökonomische Transformationsprozesse	71
2.2 Soziale Transformationsprozesse	72
2.3 Kulturtheoretische Transformationsprozesse	74
3. Neue Erfahrungsdimensionen der Individuen in der Postmoderne	75
3.1 Einbettungsgefühl der Individuen	75
3.2 Individualisierung	76
3.3 Wandel der Erwerbsstrukturen	76
3.4 Neue Wahlmöglichkeiten – Optionalität	77
3.5 Pluralisierung von Lebensmustern	78
3.6 Auflösung traditionaler Familienformen	79
3.7 Fragmentierung/Multiphrenie	80
3.8 Beschleunigung	81
3.9 Reizüberflutung	83
3.10 Verändertes Zeitempfinden	84
3.11 Enträumlichung und zunehmende Relevanz virtueller Räume	85
3.12 Zunahme an Kontingenzerfahrungen	86
4. Auswirkungen der Transformationsdimensionen auf die Selbstdarstellung der Individuen	87

V. Postmoderne Identitätstheorien	91
1. Das postmoderne Subjekt	92
1.1 Tod des Subjekts?	92
2. Die Flexibilisierung des Selbst	93
2.1 Bastel-Identitäten – Gross et al.	93
2.2 Patchworkidentitäten – Keupp et al.	93
2.3 The Protean Self – Robert J. Lifton	96
Exkurs: Resümee und Kritik der flexiblen Identitäts- theorien	97
3. Die Auflösung des Selbst – Multiple Identitäten	99
Exkurs: Multiple Personality Disorder (MPD)	99
3.1 Das relationale Selbst – Kenneth Gergen	101
3.2 Multiplizität: »Ich bin viele« – Sherry Turkle	103
Exkurs: Resümee und Kritik der multiplen Identitäts- theorien	105
4. Postmoderne Identitätstheorien – Auswirkung auf Selbstdarstellungspraxis der Individuen	106
4.1 Narrative Selbstkonstruktionen	107
4.2 Experimentelle Selbstkonstruktionen	108
VI. Virtuelle Realität (VR)	111
1. Definitionen und Kennzeichen von VR	112
1.1 Virtual Reality (VR) als computervermittelte Umgebungen mit Immersion	112
1.2 VR als computervermittelte Räume ohne Immersion – das Internet	113
1.3 Kennzeichen von Prozessen in der VR	117
2. Homepages als spezielle Realisierungen von VR	118
2.1 Zum Begriff	118
2.2 Funktionen von Homepages	120
2.3 Homepages – Struktur und Gestaltung	120
2.4 Verschiedene Arten von Homepages	122
3. Private Homepages	125

VII. Identitäten in der VR	129
1. Identitäten in den Räumen des Internet	130
1.1 Körperlosigkeit der Selbstdarstellungsprozesse	130
1.2 Textuelle Selbstpräsentation	131
1.3 Identitätspräsentation als bewusster Akt – Konstruktion des Selbst	132
1.4 Simulationspotenzial computervermittelter Zeichen	132
2. Identitäten auf privaten Homepages	133
2.1 Private Homepages als Selbstdarstellungsbühnen	134
3. Forschungsfrage	137
VIII. Datenauswertung	141
1. Sozialstatistische Daten	142
1.1. Geschlecht	142
1.2 Altersstruktur	144
1.3 Lebensstil, Familienstand und Kinderanzahl	146
1.4 Ausbildung	150
1.5 Beruf	151
1.6 Einkommen	152
1.7 Sozialstatistisches Resümee	154
2. Die Homepage – Identitätsebenen auf privaten Homepages	155
2.1 Was ist dargestellt?	155
2.2 Bildmaterial auf privaten Homepages	157
2.3 Resümee: die »typische« private Homepage	158
3. Einrichtung einer privaten Homepage: Motiv, Zielgruppe und Medienwahl	159
3.1 Motiv	159
3.2 Zielgruppe	161
3.3 Medienwahl	163
3.4 Resümee	165
4. Ansichten, Meinungen und Einstellungen	166
4.1 Einstellung der Befragten zu Rollenspiel/Identitätssimulation im Internet	166
4.2 Einstellung zu Rollenspiel/Identitätssimulation auf privaten Homepages	168
4.3 Reiz einer privaten Homepage: Authentizität oder Experimentalität?	170
4.4 Zur Authentizität von Selbstdarstellungen	171

5.	Selbstpräsentationen auf privaten Homepages	173
5.1	Authentizität	175
5.2	Ausleben verborgener Seiten	177
5.3	Spielerischer Umgang mit der Wahrheit	179
5.4	Rollen- und Identitätsspiel	181
5.5	Resümee zur eruierten Selbstdarstellungspraxis auf privaten Homepages	182
6.	Online versus offline	183
7.	Persönlichkeit	184
7.1	Annäherung an Identitätsstruktur	184
7.2	Annäherung an persönlichkeitsrelevante Merkmale	190
IX.	Resümee	201
	Literatur	207
	Schaubildverzeichnis	223
	Fragebogen	225